

# Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausfieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie — es langt weiter und speiset mehr.

# King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Es ist Eisenwaaren — wir haben es.

## Benutzt einen Perfection Del Kochofen und erhaltet eine fühle Küche.

Die Ver. Staaten Heizungs Administration Behörden autorisieren uns, den Del Kochofen zu dieser Zeit zu benutzen, als eine notwendige Aushilfe in der Ersparnis von Kohlen für Kriegszwecke.

Haltet eine fühle Küche mit dem Bestand eines Del Kochofens oder einer Gas Heizplatte. Installiert einen heute.

### Weeks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

### Edw. Siebeker, Deutscher Importeur bester Spezialitäten Grocer

530 Lakawanna Avenue.

### KRAMER BROS.

„Frühling's Ausstellungen in allen Departements.“

#### Wir sind bereit mit Ihrem neuen Frühling's Anzug und Topcoat

zusammen mit neuen Frühling's Schuhen, Hüten und Hemden.

325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Bodroth

### Reiper & Bodroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizung, Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Drainagen aufgesetzt und repariert. Ofen und Herdplatten. No. 205 Spruce Straße. 2400-2405 Telephone — Westseite, 1850; 2400-2405, 704.

### Eisenwaaren, Blech-Arbeiten

### Farbe und Del, Dampf- und Heißwasserheizungen, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

### Gebr. Günster,

Nr. 325-327 Penn Avenue. Beide Telephons.

### Bei Verrenkungen, Quetschungen und Verstauchungen

mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's

### Pain-Expeller

Seit vierzig Jahren bewährt und beliebt in deutschen Familien als Hausmittel. In 66 in Apotheken. Nur echt mit Anker.

### F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen). 11-20 Washington Str., New York.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des "Wochenblatt."

Der 69. Jahreskonvent der Rothmänner des Staates wird nächste Woche hier stattfinden.

Die Central Labor Union hat sich in einer Sonntag abgehaltenen Versammlung gegen nationale Prohibition ausgesprochen.

Schuyler C. Ornon ist Freitag Nacht von der Schulbehörde als Kollektor der 1918 Schulsteuer erwählt worden. Es waren fünf Kandidaten im Felde.

Während Jakob Whitman von Luzerne letzte Donnerstag Nacht in der Byron Wirtschaft an Penn Avenue ein Schlägen machte, schmit ihm jemand die Fausttasche, welche \$20 enthielt, ab.

Frau J. C. Wideloch, eine geb. Amann von hier, ist am Sonntag in ihrer Wohnung zu Binghamton gestorben. Sie war 52 Jahre alt und wird von den Schwestern Frau C. Kutner und Frau J. C. Diem dahier überlebt.

In gleicher Weise wie die Männer, müssen sich mit dem 17. Juni anfangend, auch die deutschen Frauen, die feindliche Anstalten sind, registrieren lassen. Die Registrierung wird hier in dem Polizeihauptquartier vorgenommen werden.

Frau Ella Brown, welche letzten Winter an Mulberry Straße auf dem eisigen Seitenweg ausgeht und angeblich permanente Verletzungen davontrug, verlangt in einer Montag angelegten Klage von der Stadt \$1,500 Entschädigung.

James A. Kinen, der frühere Präsident der Ersten National Bank, welcher am Sonntag eine Woche zuvor von einem Gehirnleiden befallen wurde, ist demselben letzten Donnerstag Vormittag in seiner Sommerwohnung zu Waterly erlegen. Er stand im 77. Lebensjahre und wird von der Witwe, einer Tochter und zwei Söhnen überlebt.

Das Gericht bewilligte am Montag 34 Ehescheidungen, darunter Win nie Heil von Henry Heil, Ida Schneider von Robert Schneider, Annie Wagner von Julius Wagner, Edith Seland von Ernst Seland. Geffern wurden zwei weitere Ehescheidungen bewilligt, nämlich Gertrude Hartmann von Harry Hartmann, Harriet Trachtenberg von Samuel Trachtenberg.

Der 22 Jahre alte John Catelbo von New York, ein Mitglied der Ver. Staaten Meuten Musikkapelle, welche am Montag hier zwei Konzerte gab, ist Dienstag Morgen bei Verletzung worden, als er an Washington Avenue niederstürzte und eine Klappe in seiner Brust zerbrach. Die Scherben verursachten zwei Wunden und die kleinen Gebärmere wurden ihm an vier Stellen durchdröhert. Sein Zustand wurde als lebensgefährlich betrachtet.

Die Straßenbahn sind seit am Sonntag Morgen wieder in Betrieb, denn nachdem William Howard Taft und Abbot Frank B. Walsh, Vorkämpfer der National Kriegsarbeiter Behörde von Washington eingetroffen waren und mit den Streikern eine Konferenz abgehalten hatten, wurde der Ausstieg am Samstag Nacht als beendet erklärt. Die ganze Sache soll den Erfindern, den zur Schlichtung unterbreitet werden und beide Seiten, die Scranton Rail way Company sowie die Angestellten haben sich verpflichtet, den Entscheid als verbindlich anzunehmen.

Sie besuchte mehrere Kräfte. „Mit Jahre lang litt ich an Hautausschlag“, schreibt Frau K. Anderson von Kingston, N. D. In meiner Sache nach Hilfe wandte ich mich an mehrere Kräfte, doch alles war vergeblich. Ich begann dann Horn's Alpenkräuter zu gebrauchen, und nachdem ich etwa sechs Flaschen davon genommen hatte, war ich vollständig geheilt. Ich habe meinen Rückfall gehabt und seit drei Jahren kein Zeichen mehr von Hautausschlag bemerkt.“ Horn's Alpenkräuter ist in der ganzen Welt als das vorzüglichste Blutreinigungsmittel bekannt. Es ist keine Apokryphenmedicin. Falls Sie sich dafür interessieren, so schreiben Sie um Auskunft an: Dr. Peter Fahrny & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

### Aus dem oberen Thale.

(Karlwald Correspondenz.)

John G. Ollendick von Beckville und Gräfin Harriet Cornell von Carbondale sind am Freitag in Scranton durch Pastor George P. Edman zu einem Ehepaar eingetragene worden.

Dr. John Lyons von Jessup, der vor einiger Zeit angeblich permanent verlegt wurde, als ein Zug sein Automobil traf, strengte am Montag eine Klage für \$50,000 Schadenersatz gegen die Lakawanna Eisenbahn an.

Durch einen Todesfall in dem Großfisch Island Schacht am vortage Mittwoh wurde James Duca von Diphphant sofort getödtet und Andreas Weidage, Viktor Rabala und Philip Candalia ziemlich böß verlegt. Letzterer ist am Sonntag Mittag auch seinen Verletzungen erlegen.

(Carbondale Correspondenz.)

Argu Michael McLaughlin von Simpson ist Samstag Abend auf der Belmont Straße Kreuzung von einem Zug ernaltet worden, als sie aus einem Autobus sprang, das in Gefahr stand, von einem Zug getroffen zu werden. Mehrere andere Frauen sprangen auch ab und gelangten in Sicherheit, aber Frau McLaughlin fiel direkt vor dem Zug auf die Schienen.

Druck- und Buchbinderei von Dr. Richter & Co. in New York.

### Clapin in New York.

In einem Saale des New Yorker Naturhistorischen Museums ist temporär ein männliches Exemplar des seltamen Tieres Clapin ausgestellt, das bis zu seiner Entdeckung vor 16 Jahren nur den Kannibalen im angestrichelten Zelle des zentralafrikanischen Tropenwaldes bekannt war. Als im November 1915 die Long-Chapin-Expedition noch sechs-jähriger Unwissenheit vom Kongo zurückkehrte, brachte sie nebst anderem Getier auch Stelette und Felle des Clapin mit. Aus diesen Ueberbleibseln hat nun Carl E. Meeley mit Meisterhand das Tier rekonstruiert, das aussieht, als ob es lebte.

Ein großes Clapin wird bis 5 Fuß hoch. Auf dem kurzen, schweren Hals ruht ein feinmodellierter Kopf, der an den des Rehs erinnert. Von glänzendem Braun und Sammet-schwarz des Körpers ziehen sich über die Beine weiße Streifen, gerade wie beim Zebra. Es dauerie jahrelang, ehe es der Expedition gelang, dem überaus scheuen Tier sich zu nähern, von ihm Momentaufnahmen zu erhalten und schließlich mehrere Exemplare zu erlegen. Das Clapin bildet für sich eine Tierart und ist Nachkomme einer Straffenart, die vor etwa 2 Millionen Jahren in Asien und Europa hauste.

### Post-Neuerung.

Zur Erleichterung der Beförderung von Farmprodukten an den Konventionen hat General-Postmeister Burelion eine Erhöhung des zulässigen Gewichts von Postpaketen angekündigt, die am 15. März in Kraft getreten ist. Pakete, die zur Ablieferung nach der ersten, zweiten oder dritten Zone aufgegeben werden, können bis zu 70 Pfund wiegen. Das Höchstgewicht betrug bisher 50 Pfund. Die Gewichtsbeschränkung für alle anderen Zonen wurde von 20 auf 50 Pfund erhöht.

### Die Jossa.

Eine ganz eigenartige Tierwelt findet sich auf der Insel Madagastar. Trotzdem sie dem arabischen Festland so nahe liegt, hat sie doch mit denjenigen in Mittelamerika durchaus keine Ähnlichkeit. Besonders charakteristisch sind für Madagastar die Halbaffen und einige sonderbare Nagetiere; aber auch andere Tierklassen zeichnen sich durch höchst interessante Formen aus. Zu den bemerkenswerten Raubtieren gehört die Jossa oder Weite im Innern der südlichen Gebirge Madagastars. Im ganzen Gesichtsausdruck und dem Jähzorn gleicht es den echten Katzen, jedoch ist der Schädel etwas gestreckter. In der gestreckten Gestalt, den niedrigen Beinen, den langen Schnurren und der sturtenwidrigen Hinterfüßentastung ähnelt es eher den Schleichkatzen. Der ganze Körperbau drückt Geschmeidigkeit aus. Der kleinschnauzige Kopf trägt ungewöhnlich breite Ohren und mittelgroße Augen. Der schwächliche Körper ergibt in einem langen, apfelförmigen, gleichmäßig behaarten Schwanz. Die kurzen Füße sind kräftig, die Fußsohlen nackt und schneidig, und die fünf bis zu zehn Spigen verbundenen Zehen sind mit vollständig zurückziehbaren Krallen versehen. Die kurzen, feinen, etwas gekrümmelten Haare sind braun und hellbraunlich rot, am Bauche etwas heller. Die Länge des Körpers beträgt 34 Zoll ohne den 26 Zoll langen Schwanz. Das Tier zeichnet sich durch außerordentliche Wildheit aus. Letzter, der es zuerst in der Gefangenschaft beobachtete, berichtet von ihm, daß es, so anmutig es auch erscheinen möge, im Verhältnis zu seiner geringen Größe doch das wildeste, wütendste aller Tiere sei; es lebe an Morbidität, Blutrünst und Zerknirschung nicht einmal dem Tiger nach. Die Muskelkraft und Beweglichkeit der Glieder sei sehr groß. Von seinem Leben in der Freiheit weiß man bis jetzt nur wenig. Es nährt sich von kleinen Säugtieren und Vögeln. Auch die Hülsenfrüchte der Bewohner Madagastars lacht es gerne auf; sein Zug ist zu hoch, seine Spalte zu eng, es klettert hinüber und zwängt sich hindurch. Die Beute verzehrt die Jossa nicht an Ort und Stelle, sondern schleppt sie mit sich fort, um sie in ihrem Schlafwinkel in aller Ruhe zu verzehren. Wird die Jossa auf ihren Raubzügen von einem Menschen überrascht und in die Enge getrieben, so setzt sie sich sehr energisch zur Wehr und kann ihm mit ihren spitzen, scharfen Krallen erhebliche Verwundungen zufügen. Gewöhnlich weiß sie jedoch den Nachstellungen mit großer Schlauheit zu entgehen. Ihre Raubereien führt sie vorzugsweise des Nachts aus. So vertritt die Jossa in Madagastar die Stelle des Marders, nur ist sie noch bedeutend gefährlicher.

### Von der Südseite.

Bei den Eheleuten George Neureiter von Stafford Avenue hat sich ein Töchterlein eingestellt.

Fräulein Charlotte Schauer von Birch Straße, die sich im Wetzly Hofstet einer Operation unterwarf, geht der Genesung entgegen.

Fräulein Frieda W. Doubenhäuter von Birch Straße und Samuel W. Joes von Alton, D., sind am Samstag Mittag durch Pastor C. F. Hest als ein Ehepaar eingetragene worden.

Fräulein Charlotte S. Schneider von Alder Straße und Mathias Stripp jun. von Jefferson Avenue wurden Samstag Abend in der Wohnung der Braut durch Pastor Theodor F. Hahn als ein Ehepaar eingetragene.

Fräulein Magdalena E. Albrecht von Willow Straße und Henry J. Eden von New York sind gestern Morgen in der St. Marien Kirche durch Wgr. Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingetragene worden.

Fräulein Anna M. Schmitz von Pittston Avenue und Adam J. Brier von der gleichen Straße, die Dienstag Morgen in der St. Marien Kirche durch Wgr. Peter C. Christ zum Bund fürs Leben eingetragene worden.

Dem 14 Jahre alten Edward Pöhlmann von Stafford Avenue wurde am vortage Mittwoh an der Ecke von Adams Avenue und Spruce Straße ein Schädelbruch zugefügt, als er sich mit einem Automobil niederfuhr. Im St. Staat Hospital wurde sein Zustand als günstig bezeichnet.

Frau Mathias Schulz von Meadow Avenue, 71 Jahre alt, ist am Sonntag Morgen durch den Tod abgerufen worden. Sie wird von dem Gatten und mehreren Söhnen und Töchtern überlebt. Die Beisetzung erfolgte gestern im Pittston Avenue Friedhof, wobei Pastor Theodor F. Hahn die Trauerfeier leitete.

### Von Petersburg.

Den Eheleuten Edward Ludwig von Pine Straße ist ein Sohn geboren worden.

Frau Mary Burck ist am Samstag Nacht im Alter von 65 Jahren in der Wohnung von Frau John Klein an Pine Straße gestorben. Die Beerdigung erfolgte Dienstag.

### Stadtrat.

Der Stadtrat hielt Freitag Nacht eine halbstündige Versammlung ab, in der sachlich nur eine wichtige Geschäftssache erledigt wurde, nämlich die Annahme der dritten und endgültigen Fassung von jener Ordinance, welche eine monatliche Miete von \$200 für solche Kaufleute vorsieht, die nur temporär hier Geschäfte eröffnen. Die Vorlage schreibt eine Strafe von \$100 bis \$200 für Nichtbefolgung vor.

### Vitteton.

Staatspolizist John F. Dargue von Inframman wurde Freitag zu Struthers, D., erkrankt, als er einen fahrigen Fuß fühlend verhaften wollte.

Der Wobier Henry Westler ist vortage Mittwoh in seiner Wohnung zu West Pittston durch Verstoß gegen die Wand aufgefunden worden, und es verlautet, daß er den Selbstmord beging, weil er Ehegattin verließ.

Anton Basso von Oregon Straße wurde letzten Donnerstag zu Durha durch A. B. Hollenback mit einem Knochenschuß vermerant, dadurch einen Schädelbruch erhaltend. Er wurde in gefährlichem Zustand dem hiesigen Hospital überwiefen, wo er am Freitag Nacht starb.

### Mehr sozialer Takt!

Der Berner „Bund“ schreibt: Man kann zuzeit in der Dörschiffung kaum ein Blatt in die Hand nehmen, das einem nicht einige Inzinate in Fettdruck auffallen, des Inhalts: „höflich-begabte, dauernde Heimarbeiter für Frauen.“ — Vortraie-Ferggerinnen suchen Stickerinnen, Näherinnen und Fußschneiderinnen. — Eine geplagte Hausmutter, die neben der Hausarbeit noch etwas verdienen muß, hat sich laut „Tagblatt“ auf ein solches Inzefat zur Arbeit gemeldet. Und was für eine „glänzend begabte“ Heimarbeiterin ist nun s. B. dieses Gemendnähens? — Für ein ganzes Dutzend wird Fr. 1.40 gezahlt, also ziert 11½ Rappen für das Stüd; dazu muß die Näherin den Faden selbst liefern, der seit Kriegsbeginn bis jetzt circa 70 Prozent aufgeschlagen hat. Wie groß das der Tagesverdienst bei Ausführung eines Dutzends ist, wird der geneigte Leser ungefähr berechnen können. — Da kann nur die staatliche Aufsehung eines Minimallohnens helfen, der solche Hungerlöhne, die lediglich auf den Auswüchsen unsinniger Konkurrenz beruhen, unmöglich macht.

Die Kaiserin Katharina von Rußland fürchtete sich sehr vor den Bienen, und sie gab dem englischen Arzt Thomas Dimesdale dafür, daß er sie geimpft hatte, 280,000 Mark in bar, eine Leibrente von 16,000 Mark, 40,000 Mark für seine Weife von London nach Petersburg und verlieh ihm die Würde eines Staatsrats und Barons.

### Süde Part Notizen.

Der George Marth Cigarrentobden an Nord Main Avenue ist Sonntag Nacht um etwa \$45 werth Cigarren bestohlen worden.

Durch einen Todesfall in der Bellevue Heide wurde vortage Mittwoh Richard Owens von Sid Lincoln Avenue auf der Stelle erschlagen.

Nachdem er ein Fenster eingedrückt hatte, drang ein Dieb vortage Mittwoh Nacht in die Metzgerei des Anton Collins, Ecke 16. Avenue und Luzerne Straße, und stahl \$79 werth Waaren.

Martin Bombroski von Ardbald Straße, ein Motorbremser in der Bellevue Heide, wurde Dienstag Nachmittags zwischen Karren gefangen und so schlimm zerschlagen, daß er zwei Stunden später im Wozes Taylor Hospital verstarb.

Andrew Dalakas von Pittston und John Vogelbacher von Carl's Summit, die angeblich auf dem westlichen Gehirge dem Stephan Korischar Bäume im Werthe von \$1,500 säulen und fortzuschaffen, mußten letzte Woche je \$500 Bürgschaft für ein Ergehen vor Gericht stellen.

### Nord Scranton.

Ein Stammhalter hat sich bei den Eheleuten Joseph K. Bänge von Court Straße eingestellt.

Der 60 Jahre alte Fred Rodebach von Barker Straße ist am Freitag Nacht im Staat Hospital gestorben und wurde am Montag im Forest Hill Friedhof beerdigt.

Koy Carter von Park Straße ist am Samstag Vormittag sofort geödtet und Daniel Huntley von Nord Main Avenue so böß verlegt worden, daß er auf dem Wege zum Hospital starb, als Beide in der Vegetts's Creel Heide von Karren getroffen worden, nachdem das Seil entzwei riß.

Edward Cananagh von New York Straße wurde Samstag Vormittag etwas nördlich von der Diphphant Bahnhafion von einem D. & H. Zug getroffen und ihm das linke Bein abgekniffen. Er wurde zur Behandlung nach dem Mid-Valley Hospital genommen.

### Das Thal abwärt's.

Taylor. — Der jährliche Kenneth Caswell von Main Straße, welcher vor etlichen Wochen durch Thomas Kelly von Scranton mit einem Automobil niedergecrant wurde, ist Montag im West Scranton Hospital den erhaltene Verletzungen erlegen.

Der 55 Jahre alte Daniel Colton von Durha ist gestern in der Hallstadt Heide durch einen Felsenfall erschlagen worden.

### Wiffes-Barre Notizen.

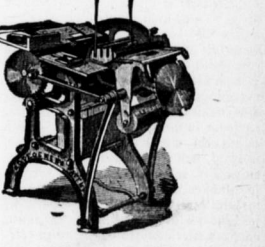
Polizeichef Zoller trug vortage Mittwoh in einem Automobilunfall auf dem Ashley Boulevard zwei gebrochene Rippen und Körpererschrammen davon. Ein Hinterrad an der Maschine brach ab.

Der 42 Jahre alte Henry Bernerdmuth von Carl Straße, ein Grubenarbeiter in der Remise der Straßenbahn Company, wurde Samstag Morgen von einem Wagnwagen gegen die Wand gerückt, und so schlimm innerlich verletzt, daß er kurz nach seiner Aufnahme im Wetzly Hospital starb.

## Die Druckerei

## Wochenblatt

Hefen alle Sorten von  
**Druck-Arbeiten,**  
— w —  
Geschäfts- und Ball-Karten,  
Rechnungs- und Brief-Formulare,  
Gouverts, Girularen,  
Große und kleine Anschlag-Zettel,  
Büsten-Karten, etc.,  
Geschmackvoll und Schnell  
zu mäßigen Preisen.



Eine elegante Auswahl bei  
neuesten Englischen Schrift  
ist vorräthig.

Schreibt das.

Bestellt das "Wochenblatt."